



US-Börsen

Die US-Börsen dürften etwas schwächer in die neue Handelswoche starten. Die Nominierung von Kevin Warsh als Nachfolger von Fed-Chef Jerome Powell und die mit dadurch ausgelösten Kursverluste bei Edelmetallen und Kryptowährungen seit Freitag sorgen weiter für Verunsicherung bei Anlegern und Händlern. Im Wochenverlauf stehen unter anderem US-Arbeitsmarktdaten und Quartalszahlen von Alphabet und Amazon an.

Konjunktur

Die Nominierung von Kevin Warsh als US-Notenbankchef hat für erhebliche Marktturbulenzen gesorgt. Crashartig nach unten ging es vor allem bei den Edelmetallen und Kryptowährungen. Besonders starke Verluste gab es beim Silberpreis, der in der Spitze um mehr als 30 % fiel. Aber auch bei Gold und Bitcoin fielen die Notierungen seit Freitag deutlich. US-Medienberichten zufolge drohte US-Präsident Donald Trump bereits am Samstagabend und damit nur einen Tag nach der Nominierung, dass er Warsh verklagen könnte, wenn dieser die Zinsen nicht senke. Später bezeichnete Trump dies als Scherz.

Unternehmen

Der Datenbankanbieter Oracle hat angekündigt, im Kalenderjahr 2026 zwischen 45 und 50 Mrd. USD an frischen Mitteln aufnehmen zu wollen. Mit dem Kapital will das Unternehmen seineasant wachsende KI- und Cloud-Infrastruktur ausbauen. Jeweils rund die Hälfte der Mittel soll aus neuem Eigen- und Fremdkapital bestehen. Der Medien- und Entertainment-Konzern Walt Disney verspürt Rückenwind durch seine Erlebnissparte. Der Konzernumsatz wuchs im ersten Geschäftsquartal um 5 % auf 25,98 Mrd. USD, wie Disney mitteilte. Der Gewinn je Aktie sank von 1,40 USD auf 1,34 USD.

Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Oracle	+3,48 % auf \$170,30	Kapitalaufnahme
Walt Disney	-1,84 % auf \$110,72	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 02.02.2026 15:04 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
S&P-Einkaufsmanagerindex Industrie Januar (endgültig)	15:45	Niedrig	Palantir, Walt Disney, Teradyne
ISM-Einkaufsmanagerindex Verarbeitendes Gewerbe Januar	16:00	Hoch	

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Nasdaq 100

Intraday Widerstände: 25.797 + 25.835 + 26.182

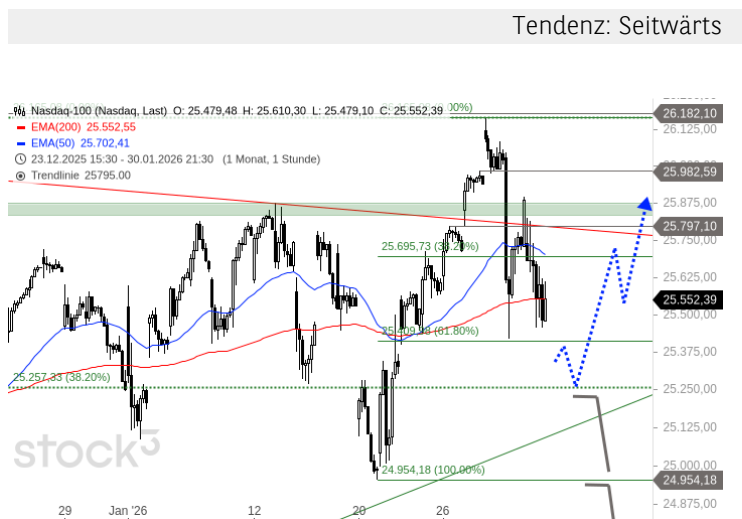
Intraday Unterstützung: 25.257 + 24.954 + 24.712 + 24.647

Rückblick

Der Nasdaq 100 zeigte sich in den letzten Tagen schwächer und scheiterte am Allzeithoch bei 26.182 Punkten aus dem Oktober 2025. Nach dem Abprall am 28. Januar 2026 begab sich der Index in eine kurzfristige Konsolidierung. Die Rücksetzer führten ihn in die Nähe des 61,8%-Retracements bei 25.409 Punkten. Diese Marke sorgte für Stabilisierung und eine mehrstündige Seitwärtsphase.

Charttechnischer Ausblick

Im vorbörslichen Handel fiel der Index bis an das 38,2%-Retracement bei 25.257 Punkten zurück. Solange dieser Bereich hält, besteht weiterhin die Chance auf einen Ausbruch über 26.182 Punkte und eine Rally in Richtung 27.500 bis 28.000 Zähler. Erst unter 24.954 Punkten verschlechtert sich das Chartbild deutlich und weitere Abgaben sind zu erwarten.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Dow Jones

Intraday Widerstände: 49.157 + 49.621/633 + 50.586

Intraday Unterstützung: 48.431 + 47.526 + 47.182

Rückblick

Der Dow Jones bewegt sich seit dem 07. Januar 2026 in einer Seitwärtsphase zwischen dem Allzeithoch knapp über 49.620 Punkten und einer wichtigen Unterstützung bei 48.431 Punkten. Am vergangenen Freitag testete der Index zunächst die untere Range, konnte sich aber schnell wieder von dort absetzen und etwas erholen.

Charttechnischer Ausblick

Zu Wochenbeginn wird der Dow Jones vorbörslich bei 48.827 Punkten getext und notiert damit weiter innerhalb der Range. Ein Ausbruch über das Rekordhoch bei 49.633 Punkten würde den Weg zu neuen Zielen bei 50.586 sowie 51.568 Punkten ebnen. Kippt der Index jedoch unter 48.431 Punkte, könnten Abgaben bis 47.182 Punkte folgen.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

HÄLT DER HPYE UM GOLD, SILBER & CO AUCH 2026?

Rohstoffe

MAGAZIN LESEN

Intraday Widerstände: 6.954 + 6.985 + 7.002 + 7.034

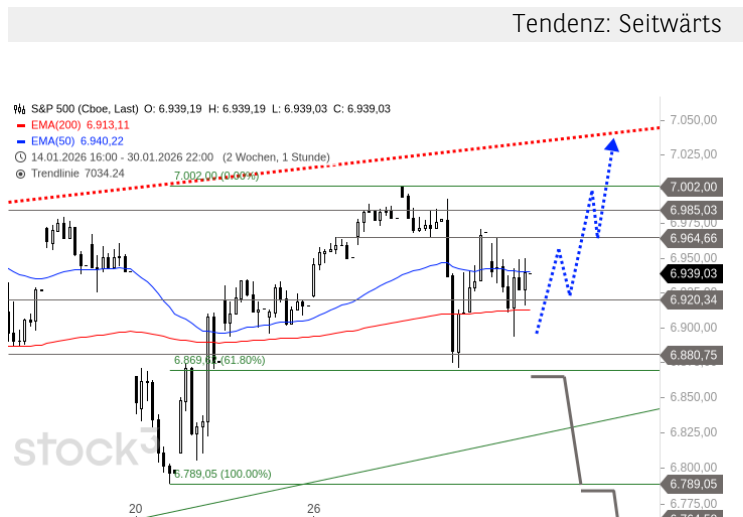
Intraday Unterstützung: 6.880 + 6.869 + 6.789

Rückblick

Der S&P 500 markierte am 28. Januar 2025 ein neues Allzeithoch bei 7.002 Punkten, bevor eine Korrektur einsetzte. Dabei fiel der Index auf das 61,8%-Retracement bei 6.859 Punkten zurück. Anschließend konnte sich der S&P 500 leicht erholen, stieß aber beim Widerstand bei 6.964 Punkten erneut auf Verkäufer. Um 14:20 Uhr wird der Index bei 6.906 Punkten und somit 33 Punkte unter dem Schlusskurs vom Freitag getaxt.

Charttechnischer Ausblick

Trotz rückläufiger Dynamik bleibt der mittelfristige Aufwärtstrend bislang intakt. Ein Sprung über 7.034 Punkte wäre ein positives Signal. Ein Fall unter 6.859 Punkte würde die Bullen weiter zurückwerfen. Kritisch wird es erst unter 6.789 Punkten, dann sind weitere Abgaben bis 6.550 bis 6.521 Punkte möglich.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die in dieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2026 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.